

Groß-Strebliger Kreis-Blatt.

Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 43.

Groß-Streblig, den 26. October

1892.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Wie der Herr Reichskanzler aus zahlreichen Beschwerden ersehen hat und auch wir aus einigen bei uns eingelaufenen Vorstellungen erfahren haben, werden an vielen Orten des Deutschen Reichs die von Hamburg anlangenden Waarensendungen in Folge behördlicher Anordnungen einer Desinfektion unterworfen. Dieses für den Verkehr mit großen Belästigungen und Nachtheilen verknüpfte Verfahren steht mit den mittels unserer Kundverfügung vom 1. September d. Jahres

M. d. J. II. 11005 mitgetheilten Maßnahmen für den Fall des Auftretens der asiatischen Cholera in Deutschland nicht im Einklang. Nach Ziffer A. 7 dieser Maßnahmen sind Beschränkungen des Güterverkehrs im Allgemeinen nicht anzurathen. Als Waaren, welche geeignet sind, eine Verschleppung der Cholera zu bewirken, sind nur diejenigen zu betrachten, bezüglich deren, wie gegenüber dem Auslande, so auch gegenüber dem Hamburgischen Staatsgebiete Ein- und Durchfuhrverbote erlassen worden sind, nämlich gebrauchte Leib- und Bettwäsche, gebrauchte Kleider, Hader und Lumpen aller Art, Obst, frisches Gemüse, Butter und Weichkäse. Alle übrigen Waaren sind als ungefährlich zu betrachten; es liegt daher kein Grund vor, bei der Zufuhr derselben aus Hamburg besondere Sicherheitsmaßregeln zu treffen und ihre Zulassung von erschwerenden Bedingungen abhängig zu machen. In diesem Sinne hat sich auch die Reichs-Cholera-Commission in dem auf Veranlassung des Herrn Reichskanzlers erstatteten, in No. 221 des Reichs- und Staatsanzeigers vom 19. September d. J. veröffentlichten Gutachten ausgesprochen.

2c. 2c.

2c. 2c.

Berlin, den 7. October 1892.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und
Medicinal-Angelegenheiten.
B o s s e.

Der Minister des Innern.
In Vertretung:
B r a u n b e h r e n s.

Da nach dem vorstehenden Erlasse der Inhalt des Gutachtens der Reichs-Cholera-Commission nicht überall volle Beachtung gefunden zu haben scheint, so mache ich im Interesse des Verkehrs die nachgeordneten Behörden ausdrücklich auf die Ausführungen des bezeichneten Gutachtens mit dem Bemerken aufmerksam, daß für Waarensendungen aller Art, soweit sie nicht einem Einfuhrverbot unterliegen, die obrigkeitliche Anordnung einer Desinfektion, sei es der Waare selbst, sei es der Umhüllungen und des Verpackungsmaterials, nicht angezeigt erscheint und daß derartige Maßregeln, wo sie etwa bestehen sollten, alsbald rückgängig zu machen sind.

Oppeln, den 12. October 1892.

Der Regierungs-Präsident.
von Bitter.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 1 der Anlage II zur Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 zum Gewerbesteuergesetz vom 24. Juni 1892 wird der Veranlagungsbezirk der Klasse II, umfassend den Regierungsbezirk Oppeln, zum Zwecke der Wahl von Abgeordneten und Stellvertretern in zwei Wahlbezirke getheilt.

Der erste Wahlbezirk wird gebildet aus den Kreisen Beuthen Stadtkreis, Beuthen Landkreis, Gleiwitz, Rattowitz, Pless, Rybnik, Tarnowitz und Zabrze, der zweite Wahlbezirk aus den Kreisen Cosel, Falkenberg, Grottkau, Kreuzburg, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt, Oppeln, Ratibor, Rosenberg und Groß-Strehlitz.

Die Zahl der im ersten Wahlbezirke zu wählenden Abgeordneten und Stellvertreter wird auf je drei, die Zahl der im zweiten Wahlbezirk zu wählenden dagegen, auf je vier festgesetzt. Oppeln, den 10. Oktober 1892.

Der Regierungs-Präsident.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 137, 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. E. 195) wird gemäß §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. E. 265) für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgendes verordnet.

Einziger Paragraph.

Der § 3 der Polizeiverordnung vom 12. September d. Jz. betreffend die Verendung von Waaren und anderen Gegenständen während der Dauer der Cholera aus Hamburg wird hiermit aufgehoben. Die Verordnung tritt sofort in Kraft.

Oppeln, den 17. Oktober 1892.

Der Regierungs-Präsident.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Benutzung transportabler Krippen vor den Gasthäusern, sowie die Reinigung der Krippen in den Ställen der Gasthäuser.

Unter Aufhebung meiner Polizei-Verordnung vom 13. Juli d. J. über den vorstehend bezeichneten Gegenstand verordene ich auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und des § 73 des Gesetzes über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 hiermit unter Zustimmung des Bezirksrathes für den Umfang des ganzen Regierungs-Bezirks Oppeln, wie folgt:

§ 1. Den Gastwirthen ist verboten, außerhalb ihrer Stallungen Futtertröge und Vorstellkrippen zur Benutzung für Pferde aufzustellen oder deren Aufstellung zum allgemeinen Gebrauch zu gestatten.

§ 2. Die Gastwirthen haben die festen Krippen in den zu Gasthäusern gehörenden öffentlichen Gastställen, sowie die Tränkeimer am ersten und dritten Sonnabende jeden Monats durch Scheuern mit Kali oder Natronlauge zu desinfiziren. Ebenso müssen die Ställe an den gleichen Tagen von allem Dünger befreit und besenrein gemacht, auch mit Chlorkalk ausgestreut werden.

§ 3. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften trifft den Gastwirth eine Geldstrafe bis zum Betrage von 30 Mark, welcher im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe zu substituiren ist.

§ 4. Diese Verordnung tritt vier Wochen nach dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Oppeln, den 4. November 1882.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehende Polizeiverordnung veröffentliche ich wiederholt mit der Anweisung für die Polizeiverwaltungen und Gendarmen des Kreises, die Stallungen der Gastwirthen häufig zu controliren und Zuwiderhandlungen gegen die Polizeiverordnung zur Anzeige zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 24. October 1892.

Bestätigt der Amtsdienier Wiczorek in Groß-Stein als Gemeinde-Crefutor der Gemeinde Klein-Stein. K. 5342.

Bestätigt der Bauer Albert Dombiez in Deschowitz als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Deschowitz. K. 5336.

Bestätigt der Bauer Franz Wientzel als Gemeindevorsteher, der Bauer Paul Rytta, der Gärtner Andreas Vogel und der Halbbauer Johann Holawa als Schöffen für die Gemeinde Alt-Ujeft. K. 5372.

Bestätigt der Wirthschafts-Inspektor Oscar Bauer in Kaltwasser als Gutsvorsteher-Stellvertreter für die Gutsbezirke Kaltwasser und Klutschau. K. 5464.

Bestätigt der Häusler Johann Langer in Tschammer-Elguth als Vollziehungsbeamter für die Gemeinde Tschammer-Elguth. K. 5341.

Bestätigt der Gastwirth Johann Tschbierok als Gemeinde-Vorsteher, der Häusler Johann Skowronek und der Gärtner Franz Blachetta als Schöffen für die Gemeinde Dschowa. K. 5432.

Bestätigt der Lehrer Janotta in Kofitsch als Gemeindefchreiber für die Gemeinde Krasfowa. Groß-Strehlitz den 14. October 1892. K. 5199.

Sagdscheine haben erhalten die Herren:

Dieterici Dekonomie-director in Groß-Vorwerk bis 11. October 1893. Hencinski Pfarrverweser in Leschnitz, Johann Duschek Kolonist in Petersgrätz bis 12. October 1893. von Alten Regierungreferendar zur Zeit in Groß-Strehlitz bis 14. October 1893. Carl Neumann Gastwirth in Petersgrätz, Kaiser Wildmeister a. D. in Groß-Strehlitz bis 15. October 1893. Max Himmel Gefreite Garde-Jäger in Keltsh bis 18. October 1893. Peter Solga Bauer in Waldhäuser bis 19. October 1893. Frig Neudelsdorf Revierjäger in Zawadzki bis 20. October 1893. Johann Smytalla Gärtner in Suchau, Arnold Rittergutspächter in Otmuth bis 22. October 1893. Dr. Glatfsche prakt. Arzt in Zawadzki, Robert Biernacki in Gogolin bis 24. October 1893.

Groß-Strehlitz, den 25. October 1892.

Der königliche Landrath von Alten.

Die unter dem 8. Juli d. J. diesseits erlassene Verfügung betreffend die Hundesperre in Suchau und Kosmierz wird hiermit aufgehoben.

Schimmischow, den 17. October 1892.

Die Amtsverwaltung.

Mitte September d. J. fanden 3 Arbeiterinnen aus Stubendorf in der Nähe des Heuschuppens bei der Oberförsterei in Stubendorf einen defecten Beutel und 12 Mark und 80 Pfg. Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann den Fund binnen 3 Monaten hier reclamiren und bei den Findern abholen.

Stubendorf, den 14 October 1892. Der Amtsvorstand

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 100 Kilo.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schuck.
		Weizen	Kroggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Rar- tojeln	Heu				
		Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.	Wr. pf.			
Groß-Strehlitz, am 19. Oktbr. 1892	Höchster. Niedrigster.	16 — 14 25	14 75 13 50	13 50 12 50	13 — 12 —	19 — 17 50	3 — 2 50	7 — 6 50	24 — 22 —	3 — 2 60	3 20 3 —	
Ujeft, am 21. Oktbr. 1892	Höchster. Niedrigster.	15 50 14 —	14 50 13 50	13 50 12 50	13 — 12 50	— — — —	3 50 3 —	7 — 6 —	24 — 21 —	3 — 2 80	3 — 2 80	
Leschnitz, am 18. Oktbr. 1892	Höchster. Niedrigster.	15 — 14 50	14 50 14 —	13 50 13 —	13 — 12 50	— — — —	4 — 3 50	6 — 5 50	24 — 23 50	2 60 2 40	2 40 2 30	

— Anzeiger. —

In unserem Firmenregister ist heute die unter Nr. 144 eingetragene Firma
Julius Nothmann

zu Groß-Strehlitz gelöscht worden.

Groß-Strehlitz, den 18. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. M. Boden, Kürschner-Meister Breslau, Ring 38.
 grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage.

empfiehlt:

Herren-Nerzpelze von	40	Zhhr. an
Herren-Geh- u. Reispelze von	25	Zhhr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke	von 10	Zhhr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Zhhr. an
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener	v. 15	Zhhr. an
Elegante Damenpelzmäntel	von 162/3	Zhhr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Rad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Zhhr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Zhhr. an
Fußsäcke	von 11/2	Zhhr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Marder.		
Nerz-, Stunks- und Altis-Muffen	von 5	Zhhr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären- Muffen	von 5	Zhhr. an
Washbär- u. Scheitelaffen-Muffen	von 21/2	Zhhr. an
Feh-, Bijams, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen	von 2	Zhhr. an
Jagd-Muffen	von 11/2	Zhhr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Zhhr. an
Pelz-Teppiche	von 21/2	Zhhr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Armlänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrirten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Hand **Hollziegeln, Hohlziegeln, Flachwerke** sowie
Drainröhre in allen Dimensionen — Alles in vorzüglicher Qualität —
 hat abzugeben
das Rentamt Blottnitz.

J. ANDEL'S

neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet mit Sicherheit: **Hand**

Schwaben, Schaaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen, Ameisen,
 Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten.

Echt zu haben überall und dort, wo sich Anders Plakate vorfinden.

In Gross-Strehlitz bei Herrn H. Bekiersch.



Schutzmarke.

Beilage

zu Stück 43 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 26. October 1892.



Likörfabrik.



Einem geehrten Publikum von Stadt und Kreis Groß-Strehlitz mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Destillation** vom Herrn Brauereibesitzer **M. Steinitz** hieselbst übernommen habe und unter eigener Firma weiter fortführen werde.

Langjährige Erfahrungen, die ich mir in den größten Destillationen, in welchen ich als praktischer Destillateur conditionirte, erworb, setzen mich in den Stand, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen.

Ich bitte mein Unternehmen gütigst zu unterstützen und zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

Groß-Strehlitz.

Leo Berg.



Fabryka likworów.



Szacownemu ludowi miasta i powiatu Wielko-strzeleckiego oznajmuję poważanie, że nabył destylację od pana M. Steinica posiadziela piwowaru, i że tę destylację też dalej prowadzić będę.

Wywózionym i biegiym, w destylowaniu wszystkim żądaniom zadosyć uczynić mogę.

Proszę więc poważanie, mnie podpierać w mojem przedsięwzięciu.

Z przywiązaniem poważaniem

W Strzelce w Październiku
1892.

Leo Berg.

Gute Stück-Kohle

vom Lagerplatz 58 Pfg. per Str.
vom Waggon billiger.

Deschowitz, Bahnhof Deschnitz.

S. Cohn.

— Anzeiger. —

In unserem Firmenregister ist heute die unter Nr. 144 eingetragene Firma
Julius Nothmann

zu Groß-Strehlyz gelöst worden.

Groß-Strehlyz, den 18. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. M. Boden, Kürschner-Meister Breslau, Ring 38.
 grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage.

empfehlst:

Herren-Nerzpelze von	40	Thlr. an
Herren-Geb. u. Reispelze von 25		Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Thlr. an
Librée-Pelz f. Kutscher u. Diener v. 15		Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel von 16 ² / ₃		Thlr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Rad-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Fußsäcke	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Fobel und Marder.		
Nerz-, Stunts- und Itis-Muffen von 5		Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachz- u. Bären- Muffen	von 5	Thlr. an
Waschbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 ¹ / ₂		Thlr. an
Feh-, Bijam-, imitierte Stunts- und Genotten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 ¹ / ₂	Thlr. an
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.		

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“ Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maaz die Rückenbreite und Armlänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

➔ **Vollziegeln, Hohlziegeln, Flachwerke** sowie
Drainröhre in allen Dimensionen — Alles in vorzüglicher Qualität —
 hat abzugeben
 das Rentamt Blottnitz.

J. ANDEL'S

neu entdecktes überseeisches Pulver

➔ tötet mit Sicherheit: ➔

Schwaben, Schaaben, Wanzen, Flöhe, Russen, Fliegen, Ameisen,
 Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten.

Echt zu haben überall und dort, wo sich Aniels Plakate vorfinden.

In Gross-Strehlyz bei Herrn H. Bekiersch.



Schutzmarke.

Beilage

zu Stück 43 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 26. Oktober 1892.



Likörfabrik.



Einem geehrten Publikum von Stadt und Kreis Groß-Strehlitz mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Destillation** vom Herrn Brauereibesitzer **M. Steinitz** hier selbst übernommen habe und unter eigener Firma weiter fortführen werde.

Langjährige Erfahrungen, die ich mir in den größten Destillationen, in welchen ich als praktischer Destillateur conditionirte, erwarb, setzen mich in den Stand, allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen.

Ich bitte mein Unternehmen gütigst zu unterstützen und zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

Groß-Strehlitz.

Leo Berg.



Fabryka likworów.



Szacownemu ludowi miasta i powiatu Wielko-strzeleckiego oznajmuję poważanie, że nabył destylację od pana **M. Steinica** posiadziela piwowaru, i że tę destylację też dalej prowadzić będę.

Wycwiczyonym i biegłym, w destylowaniu wszystkim żądanom zadosyć uczynić mogę.

Proszę więc poważanie, mnie podpierać w mojem przedsięwzięciu.

Z przywiązaniem poważanem

W Strzelce w Październiku
1892.

Leo Berg.

Gute Stück-Kohle

vom Lagerplatz 58 Pfg. per Ctr.
vom Waggon billiger.

Deschowitz, Bahnhof Deschowitz.

S. Cohn.

Vorbereitungsanstalt für die Postgehülfen-Prüfung.

Kiel, Ringstraße 55.

Sicherste und gründlichste Ausbildung.
Bisher **1160** meiner Schüler
bestanden die Prüfung.

Die Anstalt besteht 11 Jahre. Auch Aus-
bildung zu Privatbeamten und sonstigem Berufe.
Aufnahme am 15. November und 6.
Januar.

Nähere Auskunft durch

J. H. F. Tiedemann,
Director.

Kauf oder Cauch.

Schönes und rentables Gut 250
Morg. incl. 30 Morg. Riefelwiesen, 3 km.
von der Bahnstation gelegen. Acker in bester
Kultur, theils drainirt. Milchverkauf 10—12
Pfg. pro Liter. Mit complettem Inventar incl.
Walzen- und Graupenmühle bestens Systems,
in guter Getreidegegend ist preiswerth bei einer
Anzahlung von 10000 Mark zu verkaufen.

Auskunft ertheilt der Kaufmann

J. Jungmann.

in Schildberg Prov. Posen.

Auf dem Kaltwerk
Schwarzer & Co.
in Gogolin gehörend stehen vier
Arbeitspferde zum Verkauf.

Ed. Seiler, Liegnitz

größte Pianoforte-Fabrik Ost-Deutschlands,
liefert

Flügel, Pianinos und Harmoniums
in anerkannt vorzüglicher Haltbarkeit, Ton-
schönheit und Spielart zu mäßigen Preisen.

Bis jetzt 16000 Instrumente fertiggestellt.

Zahnarzt

Dr. Balcke,

Oppeln, Malapanerstr. 26 1 an der Regierung.
Sprechstunden 9—1, 3—5. Unentgeltl.

Klinik für arme Zahn- und
Mundkrankte 3—6.

Sonntags keine Sprechstunden.

Pferdeheeren,
Pat. Viehheeren,
Schlundröhren
Vieh-Spritzen,
A. P. Seibert.
Groß-Strahlh.

Ein einspänniger offener, des-
gleichen ein Halbdeck-Wagen und
ein Schlitten zu verkaufen.

Wo? i. d. Exped. d. Blattes zu erfragen.

Nürnberger Spielwaaren!

Puppen, Schmuck- und Kurzwaaren. Gebrauchs-
und Jug-Artikel, Christbaumschmuck. — Größte
Auswahl von Neuheiten in 10- und 50-Pfg.-
Artikeln. Preisliste frei, nur für Wiederver-
kauf!

Friedr. Ganzenmüller, Nürnberg.

Jede Dame versuche Bergmann's Lilienmilk-Seife

dieselbe ist vermöge ihres Boraz-Gehaltes zur
Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammet-
weichen, blendend weißen Teints ganz unerlässlich.
Vorräth. a St. 50 pf. bei Apoth. Grünthal.

Concept- & Ganzleipapiere,
Briefpapiere, Couverts, sowie sämtliche
Comptoir-Altenfilien, Seidenpapiere zur Blumen-
fabrikation, auch für Wiederverkäufer billigt.

Georg Hübner's

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.